

# Stein am Rhein SH

## Studienauftrag Gestaltung Schiffländi



Siegerprojekt IMASSO von LINEA landscape architecture

Während die Schiffländi in Stein am Rhein früher als Anlegestelle für Schiffe und als Warenumschlagplatz vor der geschlossenen Stadtmauer diente, ist sie heute ein wichtiger öffentlicher Freiraum am Rhein. Der Platz liegt in unmittelbarer Nähe zur Altstadt und wird von vielen verschiedenen Anspruchsgruppen genutzt (Identifikations- und Aufenthaltsort für die lokale Bevölkerung und Touristen, Anlegestelle der Schifffahrt, Vereinsanlässe, Aussenbereiche Gastronomie etc.). Nachdem die Stadt die Werkleitungen saniert und die Anlegestelle hindernisfrei ausgestaltet hat, sucht sie ein qualitativ hochstehendes Projekt für die Gestaltung des Platzes.

**Aufgabe:** PLANAR begleitet die Stadt in der Vorbereitung und Durchführung eines geeigneten Verfahrens, um ein qualitativ hochstehendes Projekt und ein geeignetes Planungsteam als Partner zu finden.

**Vorgehen:** Der Stadt ist es ein grosses Anliegen, schon frühzeitig die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung an die zukünftige Gestaltung abzuholen. Zu diesem Zweck wird zu Beginn eine Bevölkerungsumfrage durchgeführt. Die direkt betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner, Gastronomen, Vereine, die Schifffahrtsgesellschaft und die politischen Parteien werden im Rahmen mehrerer Veranstaltungen («Forum Schiffländi») in die Formulierung der Anforderungen an den neuen Platz und die Aufgabenstellung für die Planungsteams einbezogen. Das Verfahren wird als Studienauftrag mit

einer Zwischenbesprechung und einer Schlusspräsentation durchgeführt. Im Rahmen einer Präqualifikation werden sechs Landschaftsarchitekturbüros für die Teilnahme am Studienauftrag ausgewählt. Nach Abschluss des Verfahrens hat die Bevölkerung die Möglichkeit, im Rahmen einer Online-Mitwirkung Inputs für die Weiterbearbeitung des Siegerprojekts mitzugeben.

**Ergebnis:** Die Stadt Stein am Rhein beauftragt das Verfassersteam des Siegerprojekts (LINEA landscape architecture, d-lite lichtdesign, Regula Müller Ökologie und Klima) mit der weiteren Projektierung des Projektes.

**Bearbeitung Auftraggeber:**

*Stadt Stein am Rhein*

*Zeitraum: 2021 bis 2022*